



Pressemitteilung von Wissenschaft im Dialog, 4. Juni 2025

Ausstellungsschiff MS Wissenschaft legt in Dortmund an Interaktive Ausstellung rund um das Thema Zukunftsenergie

Vom **19. bis 22. Juni** macht das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* in **Dortmund** an der Hafenpromenade Speicherstraße, nach dem Wasserwanderplatz, Halt. Die Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher ein, aktuelle Forschung zur Energieversorgung von morgen zu erkunden. Anschließend legt das Schiff vom 24. bis 26. Juni in Oberhausen an. **Der Eintritt ist frei.**

Ergänzend zur Ausstellung findet am **Freitag, 20. Juni** von **17.30 bis 20.20 Uhr** im Kino Schauburg ein Filmabend mit anschließendem Gespräch statt. Das Thema lautet „Klima – Wandel, Krise, Lösungen. Was können wir heute für morgen tun?“. Der Dokumentarfilm „2040 – Wir retten die Welt!“ zeigt, wie unsere Zukunft aussehen könnte, wenn wir bereits existierende Lösungen gegen die Klimakrise flächendeckend einsetzen. Im Anschluss sprechen die Psychologin Dr. Nadine Richter der **FH Dortmund**, die Umweltsoziologin Sarah von Querfurth der **TU Dortmund** und die Autorin und Moderatorin Heike Leitschuh über Faktoren, die nachhaltiges Handeln fördern oder begrenzen. Die Veranstaltung ist kostenlos, um eine Anmeldung wird gebeten.

Wie wird Grüner Wasserstoff erzeugt? Wie können wir mit Erdwärme heizen? Was passiert in einem Fusionsreaktor? Und wie geht es mit der Energiewende in Deutschland voran? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Ausstellung im *Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie*. Die Wärme im Erdinneren spüren, den eigenen Energieverbrauch im Internet erkennen oder die Stadt der Zukunft erleben: An rund 30 Exponaten können Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden und die Energieversorgung von morgen erkunden. Die Ausstellung lädt dazu ein, neben technologischen auch soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Energiewende zu betrachten und einen Blick auf Deutschlands Kurs zur Klimaneutralität bis 2045 zu werfen. Die Ausstellung wird Besucherinnen und Besuchern ab zwölf Jahren empfohlen.

Die *MS Wissenschaft* tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt durch Deutschland und Österreich. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung und werden zur Verfügung gestellt von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck Gesellschaft und DFG-geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnern.

Dortmund

Anlegestelle: Hafenpromenade Speicherstraße, nach dem Wasserwanderplatz

Öffnungszeiten: 19. – 22. Juni, 10 – 18.30 Uhr



Die nächsten Anlegestellen:

Oberhausen: 24. – 26. Juni, 10 – 18.30 Uhr, Anlegestelle: Kaisergarten, Höhe Schloss Oberhausen
Duisburg: 28. Juni – 1. Juli, 10 – 18.30 Uhr, Anlegestelle: Innenhafen, am Kultur- und Stadthistorischen Museum

Veranstaltungen in Dortmund:

20. Juni, 17.30 – 20.20 Uhr: [Filmabend und Gespräch](#) im Kino Schauburg zum Thema: „Klima – Wandel, Krise, Lösungen. Was können wir heute für morgen tun?“ Die Veranstaltung ist kostenlos, um eine [Anmeldung](#) wird gebeten.

Kostenlose Führungen durch die Ausstellung:

Täglich 17 Uhr; in Ferienzeiten, am Wochenende sowie feiertags um 11 und 17 Uhr. Ein Audioguide in deutscher und englischer Sprache sowie erstmals ein Videoguide in Gebärdensprache stehen kostenlos zur Verfügung.

Anmeldung für Gruppen und Schulklassen:

Für Gruppen ab zehn Personen ist eine Anmeldung unter der jeweiligen Station auf ms-wissenschaft.de/tour erforderlich. Die Ausstellung ist geeignet für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

Fotos für Ankündigungen: ms-wissenschaft.de/presse

Informationen: ms-wissenschaft.de und wissenschaftsjahr.de

Ihre Ansprechpartnerin bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hanna Strub

M: 0176 47182945

hanna.strub@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie

Das *Wissenschaftsjahr 2025* widmet sich dem Thema Zukunftsenergie. Wie kann ein Energiemix aussehen, der sauber, verlässlich, bezahlbar und ressourcenschonend ist? Welche Technologien wurden bereits entwickelt und woran wird aktuell geforscht? Welche neuen Energiepartnerschaften braucht unser Land? Wie kann die Energieversorgung der Zukunft aussehen – und welche Auswirkungen hat sie auf die Gesellschaft?

Die Bedeutung der Forschung für die Erreichung einer klimaneutralen Energieversorgung steht im Mittelpunkt des Wissenschaftsjahres 2025. Energieforschung ist eine fachübergreifende, vielschichtige, kapitalintensive und strategische Aufgabe. Der Klimawandel, begrenzte Ressourcen und ein zugleich weltweit steigender Energiebedarf stellen Regierungen, Industrie und auch Bürgerinnen und Bürger vor neue Herausforderungen, die die Forschung adressiert. Das *Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie* lädt mit vielfältigen Angeboten dazu ein, Einblicke in Lösungsstrategien aus



der Energieforschung zu gewinnen, die neuesten Innovationen und Erkenntnisse kennenzulernen und in den Austausch mit Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu kommen.

Das Wissenschaftsjahr ist eine Initiative des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. wissenschaftsjahr.de/2025

Wissenschaft im Dialog (WiD)

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die zentrale Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH engagiert sich für eine offene Gesellschaft, die Wandel mit Wissen gestaltet. Dazu fördert sie einen produktiven Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit: Als Think-and-Do-Tank für Wissenschaftskommunikation erarbeitet *WiD* praxisrelevantes Wissen, bietet zielgruppenorientierte Fort- und Weiterbildungen an, vernetzt unterschiedliche Akteur*innen und entwickelt innovative Kommunikationsformate. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 von den wichtigsten deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. wissenschaft-im-dialog.de